

Die Erwin-Teufel-Schule hat zum Pensionärsnachmittag geladen

Zum schon traditionellen Pensionärsnachmittag bei Kaffee und Kuchen hat Schulleiter Thomas Löffler die ehemaligen Lehrkräfte samt Anhang eingeladen. Ein Angebot, das die Pensionäre stets gerne annehmen.

Eine „wunderbare Angelegenheit“, nannte Reinhold Benz, ehemaliger Abteilungsleiter Gewerbe, den Pensionärsnachmittag. Löffler sowie Dr. Walter Blaudischek, stellvertretender Schulleiter, nahmen sich wie jedes Jahr Zeit für diesen Nachmittag um sich mit fünf ehemaligen Lehrkräften, teils mit Ehegattin, auszutauschen. Schulleiter Löffler informierte zu Beginn die Anwesenden über aktuelle Entwicklungen an der Erwin-Teufel-Schule, besonders über Neuigkeiten im gewerblichen Bereich. Dr. Blaudischek teilte den interessierten Zuhörern die Neuigkeiten aus dem kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Bereich mit wie beispielsweise die neuen Schularten Berufsfachschule pädagogische Erprobung sowie das Berufskolleg für Ernährung und Erziehung. Natürlich kam auch der Austausch über alte Zeiten nicht zu kurz.

Der frühere stellvertretende Schulleiter Franz Ströbele bedankte sich im Namen aller Anwesenden für die Einladung zu diesem Nachmittag. Ein besonderer Dank galt den Schülerinnen des Berufskollegs für Ernährung und Erziehung (BKEE), die mit Angelika Furrer und Gabriele Bechthold; beide Fachlehrerinnen im hauswirtschaftlichen Bereich, die vorzügliche Verköstigung mit Kaffee, Kuchen, Getränken und der einladenden Tischdekoration organisiert hatten.



Bei Kaffee und Kuchen genossen die ehemaligen Lehrkräfte Franz Ströbele, Hans Koring, Reinhold Benz (von links), Günter Mayer mit Ehegattin (zweiter von rechts), Franz Dreher mit Ehegattin (fünfter von rechts) einen unterhaltsamen Nachmittag mit Schulleiter Thomas Löffler (vierter von links) und seinem Stellvertreter Dr. Walter Blaudischek (rechts) den Nachmittag in der Erwin-Teufel-Schule.

Text u. Foto: ETS